

Nidwaldner Zeitung

22. März 2016, 16:55

Keine Rochade in der Nidwaldner Regierung - Neuer wird Baudirektor



Er sitzt neu im Regierungsrat: Josef Niederberger, CVP. (Keystone / Urs Flüeler)

REGIERUNGSRAT · Der still gewählte neue Nidwaldner Regierungsrat Josef Niederberger (CVP) übernimmt von seinem Vorgänger Hans Wicki (FDP) die Baudirektion. Dies hat die Gesamtregierung am Dienstag entschieden. Sie verzichtet auf Rochaden bei der Departementszuteilung.

Es entspreche nicht dem Wunsch der Regierung, innerhalb der Legislatur Wechsel vorzunehmen, teilte die Nidwaldner Staatskanzlei mit. Offizieller Amtsantritt von Niederberger ist der 1. Juli.

Der 59-jährige Josef Niederberger ist Landrat und ehemaliger Geschäftsleiter einer eigenen Holzbaufirma. Er wurde am 4. März in stiller Wahl als Nachfolger von Hans Wicki (FDP) bestimmt, der im Herbst in den Ständerat gewählt worden war.

Im ersten Wahlgang der Ersatzwahlen vom 28. Februar hatte Niederberger das beste Resultat von vier

Kandidaten erzielt, das absolute Mehr aber verfehlt. Daraufhin zogen SVP, FDP und Grüne ihre Kandidaten zurück, so dass ein zweiter Wahlgang entfiel.

Mit der Wahl Niederbergers gewinnt die CVP auf Kosten der FDP einen Sitz. Derzeit hält die FDP im Regierungsrat drei Sitze, CVP und SVP je zwei Sitze.

Der Nidwaldner Regierung gehören neben dem Christdemokraten Niederberger weiter Finanzdirektor Alfred Bossard (FDP), Justizdirektorin Karin Kayser (CVP), Bildungsdirektor Res Schmid (SVP), Landwirtschafts- und Umweltvorsteher Ueli Amstad (SVP), Gesundheitsdirektorin Yvonne von Deschwanden (FDP) und Volkswirtschaftsdirektor Othmar Filliger (CVP) an. (sda)

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/zentralschweiz/nidwalden/Keine-Rochade-in-der-Nidwaldner-Regierung-Neuer-wird-Baudirektor;art94,704518>